

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 18.01.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 1062/IX aus der 26. BVV vom 21.09.2023, Mieter dürfen nicht für verkorkste Stadtentwicklung zur Kasse gebeten werden - Stellplätze mitplanen, statt Mieter zu belasten

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung der BVV kann zum Teil gefolgt werden.

Auf privaten Flächen hat das Bezirksamt keine Eingriffsbefugnis hinsichtlich der Erhebung von Nutzungsentgelten (Stellplatzvermietung).

Im Rahmen der Bauberatung für Investoren/innen wird regelmäßig auf die derzeitige Notwendigkeit von Stellplätzen im Sinne der gesicherten Erschließung hingewiesen. Bereits derzeit wird darauf hingewirkt, dass ca. 0,5 Stellplätze pro Wohneinheit in diesem Sinne bei der Errichtung von Neubauten zusätzlich geschaffen werden. Eine rechtliche Grundlage besteht dazu nicht.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Heike Wessoly
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung